

Energieforum stellt Weichen für die Zukunft

Altendiez. Mit dem Altendiezer Energieforum ist jetzt ein praktischer Schritt zur Umstellung des Ortes auf regenerative Brennstoffe unternommen worden. In der Lahnblickhalle informierten Fachbetriebe dieser Tage über das Thema Energiemanagement in und am Haus.

Noch sind es Visionen. Doch nach dem einstimmigen Beschluss des Gemeinderates, das Dorf zu modernisieren und einen verlässlichen Grundstein für die Zukunft zu legen, mochten die Christdemokraten mit dem Auftakt zur «Energievision 2020» nicht länger warten. «Wir müssen jetzt beginnen», betonte Konrad Schuler die Absicht der Partei, «nicht immer nur zu reden, sondern anzupacken».

Trotz Ferienzeit holte die Union deshalb Betriebe aus dem Gebiet des Ortsverbandes nach Altendiez, um vor Ort über Wärmedämmung, Photovoltaik, Solarthermie, Wärmepumpen- und LED-Technik, alternative Kamin- und Kachelöfen sowie regeneratives Heizen zu informieren. Abgerundet wurde das Forum durch Energieberatungen (Stichwort: Heizkosten) und Hinweise auf finanzielle Förderungen.

Die **Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung**, ebenfalls mit einem Stand in der Lahnblickhalle vertreten, stellte in einem Fachvortrag «Anlage und Bewirtschaftung von Kurzumtriebsplantagen» vor.

Grundlage der Energievision ist die vom Rat beschlossene Dorfmoderation. Dabei greifen thematisch ausgerichtete Arbeitsgruppen zunächst allgemeine Strukturdaten wie Einwohnerzahl, Alter und Entwicklung, soziale und kulturelle Aktivitäten sowie Bau- und Grüngestaltung auf und entwickeln daraus Zielvorstellungen für die nächsten zwei Jahrzehnte.

Auf Basis dieser Daten entstehen dann Zukunftsprogramme. Etwa für die Erhaltung des Ortskerns oder die Verbesserung der Infrastruktur, vom Kindergarten über die Dorfstraße bis zur Lahnblickhalle. hbw

Quelle: Nassauische Neue Presse vom 21. Juli 2010